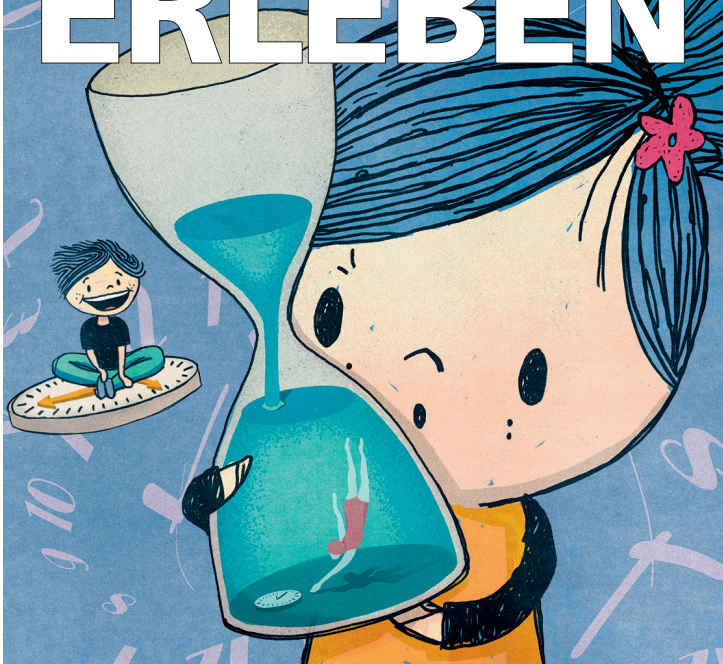


MUSEEN ERLEBEN



Programmheft der
Dortmunder Museen

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

April | Mai | Juni 2025



MUSEEN
DORTMUND
DORTMUND
MUSEEN
DORTMUND
MUSEEN



↖ EINTRITT
FREI!

Liebe Leser*innen,

auch im kommenden Frühling halten die Dortmunder Museen und Kultureinrichtungen wieder ein spannendes Programm bereit, bei dem Klein und Groß auf Ihre Kosten kommen. Neben einer Vielzahl an abwechslungsreichen Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen, gibt es verschiedene Kreativangebote.



In diesem Quartal erwarten Sie gleich zwei feierliche Tage, an denen spezielles Programm geboten wird: passend zum Tag des Deutschen Bieres bietet das Brauerei-Museum eine besondere Führung an und am Internationalen Museumstag haben Sie in mehreren Museen die Gelegenheit, viele Ausstellungen und Führungen kostenfrei zu besuchen.

Wer schon immer die wundersame Welt der Waldameisen genauer erkunden wollte, ist ab April im Naturmuseum an der richtigen Adresse und alle, die sich für Kunst und Design im Handwerk interessieren, lädt das Museum für Kunst und Kulturgeschichte ab Juni herzlich zur Ausstellung „MANUFACTUM“ ein.

Die Möglichkeit, schöne Ostertage mit einem passenden Kreativprogramm zu verbringen, gibt es unter anderem im Kindermuseum Adlerturm, im Dortmunder U und in der DASA.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude bei den Angeboten und einen schönen Frühling mit vielen Sonnenstunden!



Andrea Schmadtke
Leitung Marketing Städtische Museen

Zum Titelbild

Die Kinder-Mitmach-Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“ in der DASA lädt Kinder dazu ein, sich Zeit zu nehmen und in verschiedene Zeitthemen einzutauchen.





**Die Zukunft
braucht Menschen,
die von ihr träumen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Übersicht zu neuen Ausstellungen	6
Baukunstarchiv NRW	8
Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums	10
BORUSSEUM	12
Brauerei-Museum	14
DASA Arbeitswelt Ausstellung	16
Deutsches Fußballmuseum	20
Dortmunder Kunstverein	22
Hoesch-Museum	24
Kindermuseum Adlerturm	26
Kunst im öffentlichen Raum	30
Künstlerhaus Dortmund	32
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	34
mondo mio! Kindermuseum	38
Museum für Kunst und Kulturgeschichte	40
Museum Ostwall	46
Naturmuseum Dortmund	54
schauraum: comic + cartoon	60
Städtische Galerie Torhaus Rombergpark	62
Westfälisches Schulmuseum	64
Weitere Museen in Dortmund	66
Galerien in Dortmund	67
Übersichtskarte	68
geprüfte Barrierefreiheit, Impressum	70



BAUKUNSTARCHIV
NRW



DEUTSCHES
FUßBALL
MUSEUM

DORTMUNDER
KUNSTVEREIN



HOESCH
MUSEUM



KÜNSTLERHAUS DORTMUND

Neue Ausstellungen im zweiten Quartal 2025

Baukunstarchiv NRW

- Ab **09.05.:**
Staatsaffäre Architektur
- Ab **16.05.:**
Werner Ruhnau. Bauen für die offene Gesellschaft

Deutsches Fußballmuseum

- Ab **08.04.:**
NETZER – DIE SIEBZIGERJAHRE

Dortmunder Kunstverein

- Ab **17.05.:**
Soshiro Matsubara – Einzelausstellung

Hoesch-Museum

- Ab **11.05.:**
„Wir machen blau! Cyanotypie-Kunstwerke von Jugendlichen“
- Ab **15.06.:**
Karlsquartier: Dritter Architekturwettbewerb für den neuen Norden

Künstlerhaus Dortmund

- Ab **04.04.:**
Please Bring Rubber Boots
- Ab **12.06.:**
f²-Fotofestival: dis/connect

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

- Ab **22.06.:**
MANUFACTUM für angewandte Kunst und Design im Handwerk
- Ab **April:**
CARING COMMUNITIES

Museum Ostwall

- Ab **09.05.:**
Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst

Naturmuseum Dortmund

- Ab **05.04.:**
Waldameisen – Superheldinnen auf sechs Beinen

schauraum: comic+cartoon

- Ab **05.06.:**
UKRAINE COMICS – Leben in der Kriegszone

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

- Ab **13.04.:**
A la recherche
- Ab **11.05.:**
Sieht man doch! Wie Wahrheit geht
- Ab **08.06:**
Überall ist Anderswo – der Raum zwischen Vertrautem und Fremden



Baukunstarchiv NRW
Ostwall 7, 44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 25 01 50
info@baukunstarchiv.nrw
baukunstarchiv.nrw



BAUKUNSTARCHIV
NRW



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 14.00–17.00 Uhr
Die Homepage informiert
über Abweichungen.

E-Mail-Newsletter:

Unter „Kontakt“ auf der Homepage
abonnieren und über Neuigkeiten
kompakt informiert sein.

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Baukunstarchiv NRW

ist ein Ort der Wissenschaft und des baukulturellen Dialogs. Es ist die zentrale Einrichtung zur Archivierung von nordrhein-westfälischer Architektur, Stadt- und Ingenieurbaukunst. Ausstellungen, Diskussionen und Seminare fördern den baukulturellen Austausch unter dem Motto: Bewahren–Erforschen–Ausstellen. Es wird von der Stiftung Dt. Architekten, der Architektenkammer NRW, der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem Förderverein für das Baukunstarchiv NRW als Gesellschaften sowie der TU Dortmund und Akademie gGmbH der AKNW als Kooperationspartnern getragen.

DAUERAUSSTELLUNG

Impulse – Baukunst der Industriekultur

In der Dauerausstellung im Baukunstarchiv NRW geht es nicht nur um Industriearchitektur, sondern um die Impulse, die von der omnipräsenten Industrie im Ruhrgebiet auf alle Bauaufgaben sowie von der Baukunst auf die Industriekultur ausgingen.



09.05.–13.07.2025

Vernissage: 08.05.2025, 19.00 Uhr

Staatsaffäre Architektur

Von der preußischen Bauverwaltung zur Reichsbauverwaltung 1770–1933

Der Staat baut für sich selbst: funktional und repräsentativ, mustergültig und kosteneffizient, technisch avanciert und auf international vergleichbarem Niveau. Oft waren Bauverwaltungen damit Schrittmacher des technologischen, ökonomischen und typologischen Fortschritts, um zugleich für Bürokratie und Überregulierung kritisiert zu werden: Das



war vor 250 Jahren kaum anders als heute. Die Ausstellung ist Ergebnis eines Forschungsprojekts am Architekturmuseum der TU Berlin und versucht diesem Widerspruch auf den Grund zu gehen.

16.05.–27.07.2025

Vernissage: 15.05.2025, 19.00 Uhr

Werner Ruhnaus. Bauen für die offene Gesellschaft

Das Werk Werner Ruhnaus (1922–2015) verbindet Architektur mit bildender wie darstellender Kunst und erweitert damit auf einzigartig spielerische Weise den Raumbegriff der Nachkriegsmoderne. Die Ausstellung präsentiert Ruhnaus Oeuvre aus dem im Baukunstarchiv NRW befindlichen Nachlass. Modelle, Pläne, Zeichnungen und Fotos dokumentieren den Werdegang des international renommierten Architekten. Die Ausstellung wird gefördert durch die



LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Programms 1200 Jahre Westfalen.

*Zu den Eröffnungsterminen
bitte anmelden unter:
info@baukunstarchiv.nrw
Weitere Informationen unter:
www.baukunstarchiv.nrw*



Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Ostwall 60, 44135 Dortmund

Postanschrift

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 57 42

Fax (0231) 50-2 55 11

kochbuchmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/kochbuchmuseum



Öffnungs- und Beratungszeiten

Zu den Beratungszeiten bearbeitet
ein ehrenamtlich tätiges Team Ihre
Anfragen.

Mi: 10.00–14.00 Uhr, jeweils am ersten
Mittwoch des Monats bis 17.00 Uhr
sowie nach Voranmeldung

Eintritt frei

Henriette-Davidis-Gesellschaft e. V. Verein zur Förderung des Deut- schen Kochbuchmuseums

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

VERANSTALTUNGSTIPP

08.04.2025, 17.30–19.30 Uhr

Ein kulinarisches Kulturgut: Frankfurter Grüne Soße

Vortrag mit Verkostung von Ly- dia Pokall (Ernährungsberaterin und Kräuterfachfrau)

Seit knapp 10 Jahren steht die Grüne
Soße nun EU-weit unter besonderem
Schutz. Sie ist ein typisches Frank-
furter Frühlingsgericht und soll die
Lieblingsspeise von Goethe gewesen

sein. Welche Kräuter kommen im
Original hinein und wozu isst man
die gesundheitsfördernde grüne
Mischung? Während wir, wie beim
jährlich stattfindenden Grüne-Soße-
Festival in Frankfurt, unsere eigenen
Variationen herstellen, schauen wir
uns einzelne Kräuter genauer an.
Max. 14 Teilnehmer*innen, Anmel-
dung telefonisch oder per E-Mail

22.05.2025, 19.00 Uhr

Essen und Geschlecht:

Wer sitzt am Tisch?

Rundgang durch die Ausstellung

„Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst“ mit Christina Danick (Museum Ostwall im Dortmunder U) und Mira van Leewen (Deutsches Kochbuchmuseum)

Wer kauft ein, wer bereitet das Essen vor und wer steht in der Küche und kocht. An das Aufkommen des bürgerlichen Familienideals im 19. Jahrhundert knüpft sich eine geschlechtsspezifische Rollenverteilung. Zur Sammlung des Deutschen Kochbuchmuseums gehören zahlreiche Kochbücher und Ratgeber, die sich explizit an einen weiblichen Leserkreis richten und sich mit der Absicht verbinden gemäß dem

damaligen Frauenbild zu erziehen und zu bilden.

Welche Zuschreibungen zu Frau und Mann werden hier befürwortet?

Welche spiegeln sich bis heute wider und wie zeigt sich das beim Essen und Trinken? Ausgehend von den Werken der Ausstellung sprechen wir über Essen und Geschlecht.

Im Museum Ostwall im Dortmunder U, Ebene 6



11.06.2025, 16.00–18.30 Uhr

Auf den Spuren von

Henriette Davidis

Spaziergang mit Heike Wulf

(Literaturpädagogin und Stadtführerin)

In Dortmund erinnern viele Orte an die erfolgreiche Autorin und Köchin aus dem 19. Jahrhundert. Wir gehen auf Erkundungstour durch die Innen-

stadt und besuchen die Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums. Dabei entdecken wir Bücherschätze, Autografen und

Rezepte. Start: Alter Markt, Bläserbrunnen, Ende: Ostfriedhof/ Haltestelle Funkenburg (ÖPNV)

Streckenlänge: ca. 3 km

Max. 16 Teilnehmer*innen, Anmeldung telefonisch oder per E-Mail



BORUSSEUM

Das Borussia Dortmund-Museum

Strobelallee 50, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 20 13 68

borusseum@bvb.de

borusseum.de

Kinder unter 14 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.30–18.30 Uhr

Heimspieltage: 9.30 Uhr bis Anpfiff

Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung

Eintrittspreise

Erw. 9 €, 7 € ermäßigt, Mitglieder 6 €

Kinder unter 6 J.: Eintritt frei

Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder): 27 €

Gruppen ab 9 Pers. 7 €/Pers.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Das BORUSSEUM zeigt sich als ein schwarzgelbes Zuhause, das Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt. Die Dauerausstellung ist in sieben Themenbereiche gegliedert und beinhaltet neben den zahlreichen Exponaten Geschichten und Erlebnisse aus dem schwarzgelben Kosmos. Egal ob Jung oder Alt: Hier kommt jede*r auf seine Kosten. Die Kleinen können sich über die „Kinderspur“, die extra

vom Stadionsprecher Nobby Dickel eingesprochen wurde, die Inhalte kindgerecht erklären lassen. Und auch der Spielspaß kommt nicht zu kurz – die Gamezone bietet hier den Ausgleich zu den Exponaten, die zwar bestaunt werden können, aber hinter Vitrinenglas stehen, darunter natürlich auch die Dortmunder „Big Five“: Europapokal, Champions League Pokal, Weltpokal, Meisterschale und der DFB-Pokal.

Öffentliche Kurzführungen durch das BORUSSEUM

In einer 30-minütigen Führung bekommst du einen Einblick in die Ausstellung des BORUSSEUM, erhältst Infos zur Entstehung des Museums und erfährst von den wichtigsten Meilensteinen aus der Geschichte des BVB. Im Anschluss an die Führung kannst du das BORUSSEUM im Rahmen der Öffnungszeiten auch

selbst noch weiter erkunden. Die Führungen durch das BORUSSEUM finden an Feiertagen, in den NRW-Ferien und an Wochenenden jeweils um 11.30 und 15.00 Uhr statt – jedoch nicht an Heimspieltagen und dem darauffolgenden Tag.
Max. 20 Personen
Eintritt inkl. Führung: 11 €/erm. 9 €/8 € für BVB-Mitglieder

BVB-STADIONSPAZIERGANG

Erlebe den engsten Spielertunnel der Bundesliga, nimm Platz auf der Trainerbank und spür die Energie der „gelben Wand“ auf der Südtribüne. Scanne unsere QR-Codes an ausgewählten Stationen und bereichere deinen Spaziergang mit schwarz-gelben Videos.

Keine geführte Tour, nicht barrierefrei, max. Verweildauer 60 Min., Start innerhalb eines zweistündigen Zeitfensters frei wählbar. Um den Spaziergang in vollen Zügen zu genießen, lade dein Smartphone auf und bring bitte Kopfhörer mit. Es kann zu Wartezeiten an den einzelnen Stationen kommen. Kurzfristige Routenanpassungen durch Umbaumaßnahmen möglich!



Mit dem Kombiticket hast du die Möglichkeit, Deinen Stadionbesuch mit dem Besuch im BORUSSEUM zu verbinden.

Stadionspaziergang: 9 €/erm. 6 €
Kombiticket: 15 €/erm. 12 €

Weitere Informationen auf
borusseum.de



Brauerei-Museum

Steigerstraße 16, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 40 02 00

[brauereimuseum-dortmund@](mailto:brauereimuseum-dortmund@radeberger-gruppe.de)

radeberger-gruppe.de

dortmund.de/brauereimuseum

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen

Mi: 10.00–17.00 Uhr

Do: 10.00–20.00 Uhr

Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa: 12.00–17.00 Uhr

So: 10.00–17.00 Uhr

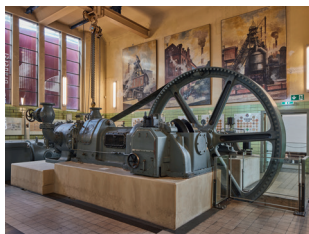


Eintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Im historischen Maschinenhaus der Hansa-Brauerei von 1912 und der angrenzenden Maschinenhalle zeigt das Brauerei-Museum auf zwei Etagen und ca. 1.000 qm Ausstellungsfläche die traditionsreiche Geschichte der Dortmunder Brauwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Schwerpunkt ist dabei die Zeit der Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert und hier insbesondere die 1950er bis 1970er Jahre, als Dortmund zur Bierhauptstadt Nr. 1 in Europa aufstieg. Präsentiert wird

selbstverständlich auch die Technik der Bierbrauerei auf den verschiedenen Produktionsstufen von den Rohstoffen bis zum Transport.



FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
17.30–19.30 Uhr

Museumsführung und Verkostung im historischen Sudhaus

Führung durch die Dauerausstellung mit anschließender Bierverkostung im historischen Sudhaus (4 Glas Dortmunder Bier à 0,1 l und ein Brauereipräsent), 14,50 € pro Person

Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Museumsführung

90-minütige Führung durch Sonder- und Dauerausstellung des Museums
4,50 € pro Person

Nach Vereinbarung Gruppenführung

Die Museumsführung mit oder ohne Verkostung ist nach Vereinbarung auch als Gruppenführung buchbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder über die Information des Museums.

Jeden 2. Samstag im Monat, 12.30 Uhr
Brinkhoff's No. 1

Führung zu „Fritz“ Brinkhoff

Fritz Brinkhoff war 1873 Gründungsbraumeister der Dortmunder Union-Brauerei (DUB), in deren Vorstand er später arbeitete. Unter seiner Leitung entstand die neue Biersorte „Export“.
3 € pro Person

23.04.2025, 16.00 Uhr

Tag des deutschen Bieres

Führung „Über Reinheitsgebot und Biervielfalt“

Erfahren Sie mehr über Bierreinheitsgebote und die Entwicklung der Biervielfalt im deutschsprachigen Raum. Dazu gibt es ein kleines Brauereipräsent. Kostenfrei

18.05.2025, 15.00–16.30 Uhr

Internationaler Museumstag Museumsführung

Anlässlich des Internationalen Museumstags, der seit 1978 weltweit stattfindet, sind Sie herzlich eingeladen, das Brauerei-Museum bei einer 90-minütigen Führung kennenzulernen. Kostenfrei



*Voranmeldung zu den
Angeboten erwünscht*



:Dasa

Arbeitswelt Ausstellung



DASA Arbeitswelt Ausstellung

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 71 26 45
besucherdienst-dasa@baua.bund.de
dasa-dortmund.de
instagram.com/dasa_dortmund

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Erw. 6 €, ermäßigt 3 €
Kinder bis 18 J.: Eintritt frei
Schulklassen: Eintritt frei

OSTERFERIENPROGRAMM

11.–27.04.2025, 11.00–17.00 Uhr

Ferienprogramm Ostern

Rund um die neue Ausstellung
„Dienstleistung“
Anmeldung nicht erforderlich
DASA-Eintritt

16.04.2025, 10.00–14.00 Uhr

Workshop Robotik

Club Lego Spike

Osterferien-Special

Anmeldung beim DASA-
Besucherservice, DASA-Eintritt

23.04.2025, 10.00–14.00 Uhr

Werkstatt 3D-Druck

Osterferien-Special

Anmeldung beim DASA-
Besucherservice, DASA-Eintritt

Für Kinder von 6–12 Jahren

Bis 24.08.2025

Der Uhr auf der Spur

Eine Kinder-Mitmach-Ausstellung

Wir alle führen ständig das Wort „Zeit“ im Mund. Doch was ist das eigentlich, die Zeit? Kann man sie messen, kann man sie fühlen, kann man sie erklären? Was macht sie mit uns? Und was machen wir aus ihr? Die Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“ lädt Kinder dazu ein, sich Zeit zu nehmen und in verschiedene Zeitthemen einzutauchen.

Für 3–7-Jährige gibt es Spielstationen im Örtchen „Jederzeit“, wo die Kinder verschiedene Berufe und deren Zeitkonzepte kennenlernen.



Kinder ab 8 Jahren erkunden auf einer abenteuerlichen Expedition interaktiv Orte wie den Urwald oder das Weltall, wo sie auf Menschen treffen, die ihren ganz eigenen Takt haben. Vor allem erleben alle, warum Zeit bei spannenden Ausflügen wie im Flug vergeht.



Dienstleistung

Eine Ausstellung über die Arbeit mit Menschen

Ohne sie geht nichts: Menschen in Dienstleistungsberufen leisten täglich harte Arbeit an ihren Mitmenschen. Ein neuer Bereich in der DASA Arbeitswelt Ausstellung widmet sich den oft nicht gesehenen Fähigkeiten, die Jobs mit vielen sozialen Kontakten erfordern.

Das sind Berufe, in denen die vermeintlichen „Soft Skills“ essenziell sind, eine hohe Sozialkompetenz nötig ist und die obendrein noch emotional belastend sein können.

Die neue Ausstellung lädt in die (Innen-)Welt der vielen Dienstleister*innen im Service, in der Sozialen Arbeit oder bei der Polizei ein. So unterschiedlich ihre Arbeitsgebiete auch sind: Sie alle verbinden Fähigkeiten, die wir nicht immer greifen können und die dennoch unser



tägliches Miteinander ausmachen: gut kommunizieren, Konflikte lösen oder Vorurteile überwinden. Daher arbeiten Menschen in Dienstleistungsberufen vor allem mit Sprache, Respekt und Gefühlen. Die Besucher*innen sind dazu aufgefordert, bei den unsichtbaren Herausforderungen der Interaktionsarbeit auf Spurensuche zu gehen, eigene Emotionen zu entdecken und mit den vielen Mitmach-Stationen der Ausstellung in Dialog zu treten.

KINDERBAUSTELLE

Die Anlage mit Spielhaus, Bauwagen und Kleingeräten bietet spielerische Einblicke in die Arbeitsabläufe auf dem Bau. Ganz nebenbei erfahren die jungen Baudamen und Bauherren von 4–12 Jahren, welchen Sinn Arbeitshandschuhe oder Schutzhelme haben. Täglich geöffnet



09.04., 07.05., 25.06.2025

Letzte Hilfe

Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung

Wie man Leiden lindern kann oder Abschied nimmt, steht ebenso auf der Agenda wie viele praktische Frage rund um die Patientenverfügung. Anmeldung erforderlich
Kostenfrei

10.05.2025, 9.30–16.15 Uhr

Farb- und Stilberatung

Mit kleinen Details überzeugen

Zur Ausstellung „Dienstleistung“

Große Wirkung mit stylischen Tricks: Eine Kooperationsveranstaltung mit der VHS Dortmund für Frauen, die Lust auf einen neuen Look haben.

Was steht mir eigentlich? Wie komme ich gut rüber? Braucht meine Garderobe nicht endlich mal mehr Pepp? Der Kurs verrät mehr über die Harmonie der Farben und einen typgerechten Stil. Denn die Wahl der richtigen Kleidung führt (immer noch) zu mehr Sicherheit und Erfolg im Berufs- und Privatleben. Bitte ungeschminkt zum Kurs erscheinen.

Anmeldung über die Internetseite der VHS Dortmund
55,20 €



24.06.2025, 17.00–18.30 Uhr

Wetterpflanzen

Mit Wildpflanzen die Zeit entdecken. Ein Spaziergang zu Wetter- und Zeigerpflanzen

Zur Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“

Die Mittagsblume öffnet ihre Blüten um Punkt 12 Uhr, das Johanniskraut blüht zum Mittsommer und das Gänseblümchen weiß, wann es regnet. Mehr über die inneren Uhren heimischer Wiesenpflanzen verrät diese Kräuter-Tour.

Mit Wolfgang Kienast

Anmeldung beim DASA-Besucherservice
10 €





Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 22 1954
Fax (0231) 47 64 66 67
info@fussballmuseum.de
fussballmuseum.de
facebook.com/fussballmuseum



DEUTSCHES
**FUSSBALL
MUSEUM**



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 19 €, ermäßigt 15 €
Gruppen (ab 11 Pers.) 13 € p.P.
Schulklassen 10 € p.P.
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Online vergünstigte Preise

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Lebendig, emotional, interaktiv

Tauchen Sie ein in über 140 Jahre deutsche Fußballgeschichte! Das Deutsche Fußballmuseum im Herzen des Ruhrgebiets ist ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein.

25 Stunden Filmmaterial und rund 1.600 Ausstellungsstücke warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. 3D-Kino, Schatzkammer, Sprecherkabine, 360° Bundesliga-Show und vieles mehr lassen Fanherzen höherschlagen.



Unser Motto: mitdenken, mitfiebern, mitspielen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Ausstellung können Sie sich auf dem Spielfeld, im Dribbel-Parcours und auf dem Speed-Court austoben.

ANGEBOT

Event

Planen Sie eine Veranstaltung in einem besonderen Ambiente? Konferenzräume mit moderner Präsentationstechnik, das N11 Bar & Restaurant sowie die großzügige und wandelbare Multifunktionsarena im Museums-Untergeschoss verfügen über eine Kapazität von bis zu 700 Personen. Senden Sie Ihre Anfrage an events@fussballmuseum.de.



Veranstaltungen

Das Kulturprogramm ANSTOSS vertieft Themen aus der Ausstellung und wirft einen Blick über den Tellerrand des aktuellen Fußballgeschehens. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.



Kinder und Familien

Eine spannende Museumsrallye führt durch verschiedene Epochen der Fußballgeschichte. Geballtes Wissen vermitteln auch spezielle Kinder- und U19-Führungen. Geburtstagskinder erleben die interaktive Ausstellung mit viel Spaß und Bewegung.

Die Museumsgastronomie ist ein idealer Ort, um die vielen Ausstellungseindrücke Revue passieren zu lassen. Bei einem gemeinsamen Ausflug profitieren Groß und Klein von dem Familienticket. Für Ü60-Gäste gibt es jeden Donnerstag ein besonderes Kaffee-Kuchen-Angebot.

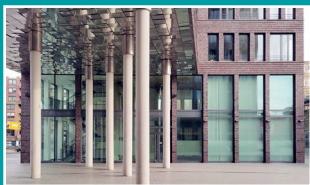
SONDERAUSSTELLUNG

08.04.–08.10.2025

NETZER – DIE SIEBZIGERJAHRE

Die neue Sonderausstellung im Deutschen Fußballmuseum lädt dazu ein, Günter Netzer und das goldene Fußballzeitalter der Siebzigerjahre noch einmal ganz unmittelbar zu erleben. Netzers kunstvolles Spiel und sein extravaganter Lebensstil faszinierten Fans, Sportjournalisten,

Feuilletonisten und Kulturschaffende gleichermaßen und ließen ihn zum ersten großen Popstar des deutschen Fußballs werden. Die 1.000 m² große Ausstellungsfläche verwandelt sich in einen wirkmächtigen Bildraum von Mehrfachprojektionen und verbindet Netzers Fußballwelt zum Sound der Siebzigerjahre großflächig mit Film und Fotografie.



**DORTMUNDER
KUNSTVEREIN**



Dortmunder Kunstverein e. V.

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 57 87 36
info@dortmunder-kunstverein.de
dortmunder-kunstverein.de
facebook.com/KunstvereinDortmund
instagram.com/dortmunderkunstverein

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-Fr: 15.00–18.00 Uhr
Sa, So: 12.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

12.04.2025, 17.00 und 18.00 Uhr Latefa Wiersch – Hannibal (Performance)

Die neue Performance am vorletzten Tag der Ausstellung von Latefa Wiersch im Dortmunder Kunstverein wird die raumgreifende Hannibal-Kulisse mit menschlichen Performer*innen und Puppenfiguren zum Leben erwecken und mit Geschichten aus dem Hannibal füllen. Die Performance ist Teil des *Dortmund Goes Black*



Festivals (11.–13.04.2025).
Kostenfrei, begrenzte Platzzahl:
anmeldung@dortmunder-
kunstverein.de

17.05.–31.08.2025

Eröffnung: 16.05.2025, 18.00 Uhr

Soshiro Matsubara – Einzelausstellung

Mit Installation, Keramik, Malerei, Zeichnung und Skulptur schafft der japanische Künstler Soshiro Matsubara magische Interieurs, die einen persönlichen Blick in die Tiefe menschlicher Gefühlszustände werfen. Durch gebaute Strukturen und architektonische Eingriffe spielt Matsubara mit der emotionalen und psychischen Beziehung zu Raum und persönlicher Erinnerung.

Für den Dortmunder Kunstverein entwickelt der Künstler eine umfangreiche neue Installation, die auf die Glasarchitektur und die Wendeltreppe des Kunstvereins reagiert. Sein spielerischer Umgang mit dem Raum lässt das Innere und Äußere der voll einsehbaren Ausstellungsfläche miteinander verschmelzen und bietet dem Künstler die Möglichkeit, seine Erzählung mit Objekten und Bildern in seiner bisher umfangreichsten Einzelausstellung auszuarbeiten.





Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 62 59 17

info@Hoesch-Museum.de

dortmund.de/hoeschmuseum

facebook.com/kallahoesch

instagram.com/hoeschmuseum_dortmund

**HOESCH
MUSEUM**



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di, Mi: 12.00–17.00 Uhr

Do: 9.00–17.00 Uhr

Fr, Sa: geschlossen

So: 10.00–17.00 Uhr

Feiertage: geschlossen

Eintritt frei

Informationen zu weiteren Serviceangeboten und zur Museumspädagogik erhalten Sie telefonisch sowie im Internet.

Hinweis:

Aufgrund von Renovierungsmaßnahmen ist das Hoesch-Museum geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Mai 2025 geplant.

Einige ausgewählte Veranstaltungen finden jedoch statt. Bitte informieren Sie sich unter www.hoesch-museum.de

FÜHRUNGSPROGRAMM

18.05., 25.05., 15.06., 22.06.,

29.06.2025, 14.00–15.30 Uhr

Öffentliche Führung

durch die Dauerausstellung

3 € / 1,50 €

01.06.2025, 14.00–15.30 Uhr

Öffentliche Familienführung

durch die Dauerausstellung

3 € / 1,50 €

SONDERAUSSTELLUNG

11.05.–01.06.2025

Eröffnung: 11.05.2025, 11.00 Uhr

„Wir machen blau! Cyanotypie-Kunstwerke von Jugendlichen“

Zusammen mit der Dortmunder Künstlerin Debora Ando gestalteten Kinder und Jugendliche in einem Workshop kleine Kunstwerke zum Thema Wohnen und Leben in der Stadt. Dazu verwendeten sie das Verfahren der Cyanotypie. Der Workshop war eine Kooperation mit der LAG Kunst & Medien e. V.

15.06.–27.07.2025

Eröffnung: 15.06.2025, 11.00 Uhr

Karlsquartier: Dritter Architekturwettbewerb für den neuen Norden

800 Wohneinheiten sollen zusammen mit BPD Immobilienentwicklung GmbH nördlich des Borsigplatzes entstehen. Die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs für das 6.834 m² große Baufeld „Wohnen“ des Areals „Karlsquartier“ werden in dieser Ausstellung gezeigt.

VERANSTALTUNGSTIPP

03.04.2025, 18.00 Uhr

Hoesch – Ein Stahlkonzern und seine Bergwerke

Museumsgespräch

Referent: Hans Wacha, Eintritt frei

13.04., 18.05., 15.06.2025

11.00–15.00 Uhr

Auf den Spuren von Stahl und Eisen im Dortmunder Stadtgebiet

Geführte Fahrradtour

Hoesch-Museum/Werksgelände

Westfalenhütte/Phoenix-See/

Phoenix-West/Hoesch-Museum

Streckenlänge: ca. 30 km

Anmeldung unter (0231) 8 44 58 56

Leitung: U. Baum, F. Passon und W.

Schiefelbein, Fahrräder erforderlich,

ab 16 Jahren, max. 10

Personen, 6 €

11.05.2025, 10.00–17.00 Uhr

Tag der offenen Tür

mit Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Stahlhaus L141

15.05.2025, 18.00 Uhr

Drei Borussen im NS-Widerstand

Museumsgespräch

Referent: Dr. Wilfried Harthan,

Dortmund

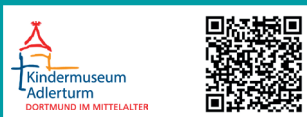
Eintritt frei

28.06.2025, ab 18.00 Uhr

ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur

mit Feuershow, Pop up-Kino, Musik, Grillstand und Führungen.

Nur mit Veranstaltungsticket



Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter

Günter-Samtlebe-Platz 2
44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 31
Fax (0231) 50-2 55 11
adlerturm@dortmund.de
dortmund.de/adlerturm
instagram.com/kindermuseum_adlerturm

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch und zu öffentlichen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet.

AUSSTELLUNG

01.04.–30.06.2025

Dortmund im Mittelalter

Das Konzept des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund im Mittelalter richtet sich an Kinder von vier bis zwölf Jahren und Familien. Der über den ausgegrabenen, originalen Fundamenten nachgebaute Wachturm der früheren Stadtbefestigung beherbergt heute ein Erlebnismuseum, das von Kindern für Kinder gemacht

wurde. Im Kindermuseum wird die mittelalterliche Stadtgeschichte lebendig und die Besucher*innen können mit allen Sinnen an zahlreichen Mitmach-Stationen das Mittelalter erleben und begreifen. Spannende Ausgrabungsfunde und Aktionsbereiche laden zum Anfassen und Ausprobieren ein. In einer kleinen Ausgrabungsecke können Kinder selbst zu Archäolog*innen werden.

Jeden 2. Sonntag im Monat**14.30–16.30 Uhr****Familiennachmittag**

Werdet gemeinsam mit uns kreativ und gestaltet euch kleine Schätze zum Mitnehmen! Rund um das mittelalterliche Leben werden ausgewählte Bastelaktionen angeboten und passende Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Die Angebote können kostenlos zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wahrgenommen werden.

Kostenlos für Klein und Groß

**Jeden 3. Sonntag im Monat****11.15–12.15 Uhr****Mitmach-Märchen-Morgen**

Wolltet ihr schon immer einmal Königin oder König sein? Bei unserem Mitmach-Märchen-Morgen entführt euch Charlotte von Aschenberg in eine Welt der Sagen, Märchen und Legenden. Gemeinsam lasst ihr Erzählungen lebendig werden! Kostenlos für Klein und Groß

Jeden 3. Sonntag im Monat**12.00–17.00 Uhr****TurmScout**

An diesen Sonntagen ist ein TurmScout vor Ort, der euch bei Fragen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte Dortmunds oder beim Anprobieren einer Ritterrüstung gerne mit Rat und Tat zur Seite steht! Kostenlos für Klein und Groß

Jeden 4. Sonntag im Monat**14.00–15.15 Uhr****Familienführung**

Bei dieser Führung müsst ihr gut zu Fuß sein, denn es geht auf alle sechs Turm-Etagen. Familien erfahren allerhand Erstaunliches über das mittelalterliche Dortmund und lernen berühmte Dortmunder Persönlichkeiten kennen. Die Führung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. 3 € pro Person ab 6 Jahren

APRIL

13.04.2025, 12.00–17.00 Uhr

Familiennachmittag:

Osterbastelei

Als besonderes Osterangebot verlängern wir unseren Familiennachmittag im April, damit ihr genug Zeit habt, eure eigenen Oster-Dekorationen zu basteln. Siehe Veranstaltungstipp

20.04.2025, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

27.04.2025, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

MAI

03. und 04.05.2025 ab 11.00 Uhr

Turmfest im Rahmen von DORTBUNT.nebenan

Auch in diesem Jahr sind wir mit allerhand mittelalterlichen Angeboten für euch beim Nachbarschaftsfest dabei. Begleitet uns, wenn wir das Mittelalter mit einigen unserer Freunde und viel Spiel und Spaß wiederbeleben. Kostenlos

11.05.2025, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

18.05.2025, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

25.05.2025, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

JUNI

01.06.2025, 11.00–18.00 Uhr

Internationaler Kindertag

Anlässlich des diesjährigen internationalen Kindertages bereiten wir für euch verschiedene Spiel-, Bastel- und Mitmach-Stationen im und um den Turm vor. Kostenlos

08.06.2025, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

15.06.2025, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

22.06.2025, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

DORTBUNT.

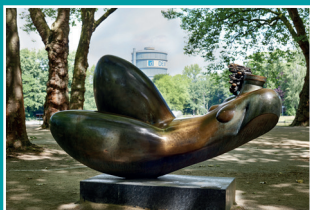
2.-4. Mai 2025



Stadt Dortmund



#dortbunt   dortbunt.de



Ressort Kunst im öffentlichen Raum

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

kior@stadtdo.de (Anmeldung für den Newsletter)

dortmund.de/kunst-im-oeffentlichen-raum

facebook.com/kunstimoeffentlichenraumdortmund

instagram.com/kunstimoeffentlichenraumdo

KUNST
IM ÖFFENTLICHEN
RAUM
DORTMUND



Teilnahme

Telefonische Anmeldung erforderlich unter: (0231) 50-2 55 25. Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte und der architektonischen Stadtgestaltung haben, werden fortan vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte angeboten. Diese finden Sie auf Seite 44.

Im Dortmunder Stadtraum gibt es hunderte Kunstwerke zu entdecken. Jedes einzelne hat seine Geschichte – zusammen erzählen sie von der Auftragskunst in der Stadt und laden zu einer Reise durch die künstlerischen Strömungen der vergangenen 150 Jahre ein.

Das Ressort KiöR betreut diese vielfältige und spannende Sammlung. Es erforscht und erhält die Arbeiten,

erweitert die Sammlung um permanente oder temporäre Kunstwerke und bietet ein Vermittlungsangebot an.

Das Ressort KiöR organisiert in unregelmäßigen Abständen Führungen und Workshops zu Kunstwerken im öffentlichen Raum. Die aktuellen Veranstaltungen werden auf diesen Seiten sowie im monatlichen Newsletter publiziert.

LWL-MUSEUM
Zeche Zollern
DORTMUND

Sa, 26.04.
10–14 Uhr
Eintritt frei!

GARTEN KUNDEL MARKT

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 20 304
Fax (0231) 8 26 847
buero@kh-do.de
kh-do.de

Öffnungszeiten

während der Ausstellungen:
Mo-Mi: geschlossen
Do-So: 16.00–19.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen

wie angegeben und auf Anfrage

FOTOFESTIVAL

12.06.–13.07.2025

f²-Fotofestival: dis/connect

Die Ausstellung erforscht die dynamischen Strukturen und Muster, die Netzwerke ausmachen: das organische Wachstum von Pflanzen, die Verdichtung urbaner Räume, das verzweigte Geflecht globaler Handelsströme oder die beständige Bewegung digitaler Informationen und Bilder. Die Fotografien dieser Ausstellung machen diese Dynamiken sichtbar, sie zeigen Muster, Brüche und Übergänge – die fragile Balance zwischen Struktur und Zufall, die unsere vernetzte Welt bestimmt.



Künstler*innen: Norman Behrendt, Sabine Bungert & Stefan Dolfen, Gabriele Engelhardt, Florian Bong-Kil Grosse, Katharina Gruzei, Markus Kaesler, Elmar Mauch, Anna Thiele, Daniela Risch, Marike Schuurman
Kuratiert von Jens Sundheim

04.04.–18.05.2025

Please Bring Rubber Boots

Please Bring Rubber Boots ist eine konzeptuelle Kunstausstellung über Wasser – die nebensächlichste, hauptsächlichste Sache überhaupt. International aufstrebende Künstler*innen präsentieren Arbeiten, die sich mit den unterschiedlichen Facetten und Aggregatzuständen von Wasser, deren Schönheit und dessen ökologische und politische Tragweite auseinandersetzen. Wasser berührt uns alle, Wasser als unsere Lebensgrundlage, unsere tägliche Abhängigkeit, Wasser in seiner Kraft als Ursprung und Zerstörung und die Diskrepanz von zu viel und zu wenig Wasser. Es schmilzt, es durstet, es flutet. Jauchzend wie der Sprung ins kalte, klare Wasser, im Hintergrund der Duft von Freibad-pommes, Chlor und Fett.

Währenddessen können die Besucher*innen in das emotionale Innenleben einer Hochwasserpumpe eintauchen und die Polarkappen schmelzen lassen. Es wird frech, salzig, klebrig und nass. Mit Alfredo Ardia (IT), Willem de Haan (NL), Krzysztof Gruse (DE/PL), Maud van den Beuken (NL), Maartje en Merel (NL), Jaap Scheeren (NL), Helmut Smits (NL), Thomas Wrede (DE). Kuratiert von Janna Banning.



INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Künstlerhaus Dortmund wird seit 1983 von Künstler*innen als Atelierhaus und Ausstellungsort für zeitgenössische und experimentelle Kunst in Selbstorganisation geführt. Es ist Spielstätte für Werke aller Kunstrichtungen – Malerei, Bildhauerei und Grafik ebenso wie Fotogra-

fie, Film, Video, Rauminstallationen und Neue Medien. Dieses Spektrum spiegelt sich sowohl in den Arbeitsfeldern der Mitglieder als auch in den Ausstellungen wider, die von den Mitgliedern als Gruppenausstellungen mit externen Künstler*innen organisiert werden.



Mahn-
und Gedenkstätte
Steinwache



Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstraße 50, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 50 02

stadtarchiv-dortmund@stadtdo.de

dortmund.de/steinwache

facebook.com/steinwache

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di-So: 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

Informationen zum schulpädagogischen Angebot/Gruppenführungen und Anmeldungen per Telefon.

Teilweise für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

FÜHRUNGSPROGRAMM

06.04., 04.05.2025, 14.30 Uhr

Einführung in die Geschichte und die Dauerausstellung der Steinwache

Öffentliche Führung

1928–1958 Dortmunder Polizeigefängnis und wichtigster Ort nationalsozialistischer Verfolgung, befindet sich heute im Gebäude Steinstraße 50 die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache. Die Einführung stellt das Haus, seine Geschichte und die Dauerausstellung „Widerstand und Verfolgung in Dortmund 1933–1945“ vor.

20.04., 18.05.2025, 14.30 Uhr

Dortmund und der Holocaust Öffentlicher Stadtrundgang

Es werden unterschiedliche Orte im Innenstadtbereich aufgesucht, die einen Bezug zur antisemitischen Verfolgung in den 1930er Jahren sowie zum Holocaust haben. Start im Hof der Steinwache

Ende Mai wird das Haus für Umbauarbeiten geschlossen. Veranstaltungen werden weiterhin an anderen Orten angeboten. Aktuelle Informationen gibt es online.

Bis 30.04.2025

IM NAMEN DES VOLKES !?

§ 175 StGB im Wandel der Zeit

Im Jahr 1969 wurden die §§175 und 175a StGB erstmals liberalisiert und erst 1994 als Folge der deutschen Wiedervereinigung endgültig aufgehoben. Das Centrum Schwule Geschichte (Köln) schlägt mit seiner Ausstellung „Im Namen des Volkes!? §175 StGB im Wandel der Zeit“ einen Bogen quer durch die Geschichte antihomosexueller Gesetzgebung auf dem Gebiet

der heutigen Bundesrepublik Deutschland. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden schwule Männer in Lager deportiert, mussten Zwangsarbeit verrichten und wurden ermordet. Die Überlebenden hatten nach 1945 keine Chance auf Wiedergutmachung, da der Paragraph 175 immer noch Bestand hatte. In Kooperation mit SLADO e.V. – Dachverband der Schwulen-, Lesben-, Bisexuellen- und Transidentenvereine und -initiativen in Dortmund e.V.

VERANSTALTUNGSTIPP

17.04.2025, 19.00 Uhr

„Die Betreffenden sind zu verurteilen“. Gestapoverbrechen in der Endphase des Zweiten Weltkrieges

Vortrag von

Dr. Markus Günnewig

Ausnahmestände und Kontrollverlust in den ab 1943 mehr und mehr zerstörten deutschen Städten kompensierte die Gestapo durch zunehmend entgrenzte Gewalt. Hauptopfergruppe blieben bis zuletzt sowjetische Zwangsarbeiter*innen, die immer häufiger durch die Gestapo exekutiert wurden. Dr. Markus Günnewig zeigt auf, wie die am Ende des Ersten Weltkriegs

gemessenen Revolutionserwartungen, Rassismus und radikale Kriegsideologie dazu führten, dass die Unterschiede zwischen politischer Gegnerschaft und anderen Formen abweichenden Verhaltens verschwammen. Als die Alliierten das Reichsgebiet erreichten, waren mobile Gestapo-Kommandos für das Halten der Fronten zuständig. Noch vor der Räumung deutscher Städte ermordeten sie zahlreiche Häftlinge. Dr. Markus Günnewig ist Leiter der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache. In Kooperation mit dem Förderverein Steinwache/Internationales Rombergpark-Komitee e.V.

15.05.2025, 19.00 Uhr

Musik im WIDERSTAND

Vortrag von Michael M. Lang

Durch die Emigration vieler Musikschaffender nach 1933 aus Nazi-Deutschland bildete sich außerhalb Deutschlands eine große Szene von Kulturschaffenden. Diese trug Lieder gegen den Nationalsozialismus, den Terror und später auch gegen den Krieg und Nazi-Deutschland in die Welt. Der Referent Michael M. Lang wird im Rahmen seines Vortrages eine große Zahl zum Teil äußerst

seltener originaler Schellackplatten und Rundfunkaufnahmen aus vielen Ländern erklingen lassen, die zeigen, dass sich Widerstand nicht nur in Literatur und bildender Kunst, sondern auch in der Musik manifestierte.

Michael M. Lang ist als Strafverteidiger in Köln tätig und sammelt seit Jahrzehnten in seiner Freizeit seltene historische Tondokumente, aus denen er seine Vorträge zusammenstellt.

27.05.2025, 19.00 Uhr

Fritz Bauer. Eine Biographie 1903–1968

Buchvorstellung von PD Dr. Irmtrud Wojak

Der Jurist Fritz Bauer wurde 1933 wegen seiner SPD-Mitgliedschaft und seiner jüdischen Abstammung von den Nationalsozialisten inhaftiert. Zwei Jahre später emigrierte Bauer nach Dänemark, 1943 nach Schweden. Nach Kriegsende kehrte er nach Deutschland zurück und trat wieder in den Justizdienst ein. Als Generalstaatsanwalt trieb er in einem politischen Klima des Stillschweigens und Wegsehens

die juristische Auseinandersetzung mit den Verbrechen der NS-Zeit voran. Bauer war der Initiator des Frankfurter Auschwitz-Prozesses und gab Israel den entscheidenden Hinweis auf den Aufenthaltsort Adolf Eichmanns.

PD Dr. Irmtrud Wojak gründete die BUXUS STIFTUNG und das Fritz-Bauer-Forum und leitete das NS-Dokumentationszentrum München. In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, dem Förderverein Steinwache/ Internationales Rombergpark-Komitee e.V. und der Volkshochschule Dortmund

DORTBUNT.

nebenan



Anmeldeschluss:
23. April 2025

Macht
mit!

Plant eure eigenen
Nachbarschafts-
Aktionen!



Dortmunds größtes Nachbarschaftsfest!
2.–3. Mai 2025

#dortbunt   dortbunt.de

Stadt Dortmund





mondo mio! Kindermuseum Das Erlebnismuseum im Westfalenpark

Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 61 27

info@mondomio.de

mondomio.de

facebook.com/mondomio

kindermuseum

instagram.com/mondo_mio_

kindermuseum

Öffnungszeiten

Mo-Mi: geschlossen

Do-Fr: 13.30–17.00 Uhr

Sa-So: 11.00–17.00 Uhr

Mit Zeitfenster-Reservierung
auf mondomio.de

Gruppen nach Voranmeldung

Eintrittspreise

Der Museumsbesuch ist im Parkeintritt des Westfalenparks enthalten.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden Sonntag mondos Atelier

In mondos Atelier steht das Experimentieren im Mittelpunkt. Jede Woche bietet ein anderes Thema Anregung zum kreativen Gestalten. Unterschiedliche Materialien laden ein, auszuprobieren, zu entdecken und zu gestalten.

Alle Angebote sind kostenlos.



Weitere und aktuelle Informationen zu Ferien- und Familienangeboten findet ihr auf www.mondomio.de

09.03.2025–04.01.2026

unSICHTBAR verbunden.

Im Wasser

Sie sind winzig, vielfältig und haben Superkräfte. Unsere Welt ist voll von kleinen, erstaunlichen Lebewesen, die man nur unter dem Mikroskop erkennen kann. Diese Mikroorganismen gibt es überall, ohne sie wäre das Leben auf unserem Planeten unmöglich.

Die Mitmach-Ausstellung nimmt euch mit auf eine Forschungsreise unter Wasser. Taucht ein in die unsichtbare

Welt der kleinsten Lebewesen und erfahrt, wie unser Leben mit ihrem verbunden ist, welchen Einfluss sie auf das Klima, unser Wohlergehen und die Zukunft haben. Egal ob Kleinkind, Schulkind oder Erwachsene*r – im mondo mio! Kindermuseum gibt es für jede Altersgruppe Spannendes zu erleben! Unsere interaktiven Stationen laden euch ein, gemeinsam zu forschen, zu gestalten, zu entdecken und zu spielen.





Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 28

Fax: (0231) 50-2 55 11

info.mkk@stadtdo.de

dortmund.de/mkk

facebook.com/mkkdortmund

instagram.com/mkk_dortmund

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen

Mi, Do: 11.00–20.00 Uhr

Fr-So: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Dauerausstellung: Eintritt frei

Sonderausstellungen: Siehe Ausstellungstexte

Informationen zu Angeboten der Bildung und Vermittlung erhalten Sie unter (0231) 50-2 60 28 sowie im Internet.

VERANSTALTUNGSTIPP

09.04.2025, 18.00–19.00 Uhr

Tag der Provenienzforschung. Detektivarbeit im „Blickwinkel“

Führung

Woher kommen die Objekte der Museumssammlung? Und wie findet man das heraus? Zum Tag der Provenienzforschung lädt Eline van Dijk dazu ein, einen Blick auf Rückseiten verschiedener Gemälde zu werfen. Hier können sich Etiketten,

Stempel oder Notizen befinden, die Aufschluss über die Herkunft geben. Gemeinsam mit der Provenienzforscherin geht es auf die Suche nach Spuren der Vergangenheit.

5 € pro Person





22.06.–21.09.2025

MANUFACTUM für angewandte Kunst und Design im Handwerk

Seit 1963 zeichnet die Landesregierung Nordrhein-Westfalen alle zwei Jahre herausragende Leistungen im Kunsthandwerk und im Design mit dem „Staatspreis MANUFACTUM für angewandte Kunst und Design im Handwerk“ aus. Unvergleichlicher Schmuck, beeindruckende Skulpturen und Objekte, ausgefallene Möbel und Textilien, außergewöhnliche Wohnaccessoires und künstlerische Bild- und Druckmedien werden von einer Jury ausgewählt und danach in der Ausstellung MANUFACTUM prä-

sentiert. Diese findet alle vier Jahre im MKK statt und wird vom Westdeutschen Handwerkskammertag in Kooperation mit dem Dortmunder Museum realisiert.

Der Staatspreis zählt mit 60.000 Euro Preisgeld zu den traditionsreichsten und bedeutendsten Auszeichnungen seiner Art in Deutschland. Er steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Hendrik Wüst. Die Ausstellung und der Staatspreis werden durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Eintritt frei

PROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG „MANUFACTUM“

**21.06.2025, ab 14.00 Uhr
Eröffnung**

**25.06.2025, 18.00–19.00 Uhr
Kuratorinnenführung
5 € pro Person**

Der STADT_RAUM ist ein Denk-, Dialog- und Arbeitsraum für die vielfältige Dortmunder Stadtgesellschaft. Verweilen, Lesen, Arbeiten, Diskutieren, Streiten, Trauern und Feiern sind hier möglich. BIPOC, migrantisch gelesene, queere und von Klassismus betroffene Menschen laden wir ein, mit ihren Geschichten und Perspektiven das Museum zu erweitern.

Kontakt

Claudia Wagner

(0231) 50-2 61 53

cwagner@stadtdo.de

instagram.com/stadt_raum_mkk



PROJEKT IM STADT_RAUM

Bis auf Weiteres

(Don't) Look At Me!

Intervention

Die Arbeiten von Schwarzen Künstler*innen, die gesellschaftlich wenig beachtete Erfahrungen und Perspektiven zeigen könnten, sind in Museen unterrepräsentiert. Besucher*innen sehen zudem häufig Fremddarstellungen, die diskriminierende Zuschreibungen festigen. Das Projekt *(Don't) Look At Me!* macht auf diesen Missstand aufmerksam, indem es Postkarten mit Fotoarbeiten von Schwarzen Künstler*innen ver-

breitet und neue Erzählräume öffnet. Zwei Arbeiten von Rebecca Racine Ramershoven bilden den Auftakt des Projekts.



Ab April 2025

CARING COMMUNITIES

Ein Kunstprojekt für Queers of Color

CARING COMMUNITIES schafft einen Raum der Begegnung für eine generationenübergreifende Gruppe von queeren Menschen of Color. Mit dem Erzählen von Geschichten anhand von Objekten, Dokumenten und Fotos startet ein partizipativer Prozess des Forschens und Gestaltens. Unter der künstlerischen Leitung von Dr. Alexis Rodríguez Suárez befassen sich die Teilnehmer*innen in vier Workshops mit persönlichen

und gemeinschaftlichen Care-Praktiken und schaffen Brücken zwischen Generationen queerer Menschen. Dabei konzentrieren sie sich auf Erfolgsgeschichten, Freude und das Weben neuer Verwandtschaften. Ziel ist es, ein queeres Of-Color-Archiv zu schaffen, das aus Geschichten, Objekten, Dokumenten und Fotos besteht, und das Wissen über Community-Care-Strategien zu aktivieren, die recherchiert und von den Teilnehmer*innen eingebracht werden. Der Prozess und seine Ergebnisse werden im STADT_RAUM präsentiert.

PROGRAMM ZUM PROJEKT IM STADT_RAUM

Workshops

Teil eins „Der Ruf“

05.04.2025, 11.30–16.00 Uhr

06.04.2025, 11.30–15.00 Uhr

Teil zwei „Die Antwort“

24.05.2025, 11.30–16.00 Uhr

25.05.2025, 11.30–15.00 Uhr

Für queere Menschen of Color
Ab 18 Jahren
Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Plätze begrenzt.
Verbindliche Anmeldung bis 31.03. bei: Claudia Wagner,
cwagner@stadtdo.de

26.06.2025, 18.00 Uhr

Eröffnung der Projekt- präsentation

Eintritt frei

Weitere Infos:

[instagram.com/stadt_raum_mkk](https://www.instagram.com/stadt_raum_mkk)



BILDUNG UND VERMITTLUNG – KREATIVPROGRAMME

13.04., 11.05.2025, 14.00–17.00 Uhr

Offene Kreativwerkstatt

Probiert verschiedene kunsthandwerkliche Techniken wie Drucken oder Arbeiten mit Ton und Textilien aus – offen für Jugendliche & Erwachsene! 5 € pro Person

09.04., 14., 28.05., 11., 25.06.2025

18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Experimentiert mit Papier, Ton oder Textilien und kreiert eigene Werke. Ein kreativer Kurs für Erwachsene! 5 € pro Person

08., 22.05., 05.06.2025

17.00–20.00 Uhr

WerkAtelier MKK

Kunst oder Handwerk? Entdeckt verschiedene Techniken, inspiriert durch Museumsexponate oder eigene Ideen, und gestaltet unter Anleitung einzigartige Werke.

Für Erwachsene, 5 € pro Person



ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

18.05.2025, 13.00–14.00 Uhr

Internationaler Museumstag Spurensuche. Einblick in die Provenienzforschung

Führung

Kunstwerke erzählen je nach Blickwinkel verschiedene Geschichten. Mit Provenienzforscherin Eline van Dijk spüren wir der Vergangenheit der Werke in der Museumssammlung nach. Die Führung gibt Einblick in einen spannenden Arbeitsbereich, der für Besucher*innen normalerweise weniger sichtbar ist: der Suche nach NS-Raubkunst. Kostenfrei

BEI UNS ZU GAST

Jeden letzten Donnerstag im Monat

18.30–20.00 Uhr

Offener Treff der Münzfreunde Dortmund

Eintritt frei



Die Stadtsparziergänge nehmen die Stadtgeschichte und die architektonische Stadtgestaltung in den Blick.

8,90 € pro Person

4,50 € ermäßigt

Tickets müssen vorab im MKK gekauft werden.

06.04.2025, 14.00–15.30 Uhr

Hohensyburg

Treffpunkt: Friedhof Peterskirche
Syburger Kirchstr. 14
44265 Dortmund

27.04.2025, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden im Kaiserviertel

Treffpunkt: Eingang zum Ostfriedhof
Robert-Koch-Str. 35
44143 Dortmund

06.05.2025, 16.30–18.30 Uhr

Kreuzviertel

mit anschließendem Besuch beim
Kunstsammler Friedrich Fuß
Treffpunkt: Vinckeplatz, an der
Skulptur „Friendly Faces“ von Bernd
Moenikes, 44139 Dortmund

*Alle Termine unter Vorbehalt,
Änderungen möglich.*

18.05.2025, 14.00–15.30 Uhr

Hauptfriedhof

Treffpunkt: Haupteingang
Am Gottesacker 25
44133 Dortmund

25.05.2025, 14.00–15.30 Uhr

Spuren der Gründerzeit in der Nordstadt

Treffpunkt: Restaurant Nansen
Speicherstraße 15, 44147 Dortmund

15.06.2025, 14.00–15.30 Uhr

Jüdischer Friedhof

Treffpunkt: Eingang Rennweg
44143 Dortmund
Bitte tragen Sie eine Kopfbedeckung.



22.06.2025, 14.00–15.30 Uhr

Südfriedhof

Treffpunkt: Eingang Große
Heimstr. 119, 44137 Dortmund

29.06.2025, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil im Kreuzviertel

Treffpunkt: Restaurant Chuzo an der
Möllerbrücke



Museum Ostwall im Dortmunder U

Leonie-Reyggers-Terrasse
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 47 23
mo@stadtdo.de
dortmund.de/museumostwall

facebook.com/museum.ostwall
instagram.com/museumostwall

Anmeldung und Infos zu
Angeboten der Kunstvermittlung:
(0231) 50-2 77 91 oder
mo.bildung@stadtdo.de

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr
Feiertage: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Sammlungspräsentation und
Schaufenster-Ausstellungen:
Eintritt frei

Anmeldung zu Veranstaltungen:
info@dortmunder-u.de oder
kleinerfreitag@stadtdo.de

MO_MAGAZIN

Zur MO_Sammlungspräsentation
*Kunst→Leben→Kunst. Das Museum
Ostwall gestern, heute, morgen* ist
die erste Ausgabe der Publikations-
reihe MO_Magazin erschienen.
Die neue Ausgabe widmet sich

mit spannenden Beiträgen der
Sonderausstellung *Künstlerinnen in
Expressionismus und Fluxus – „Tell
these people who I am“*. Diese ist
zum Preis von 18 € im Shop des
Dortmunder U erhältlich.

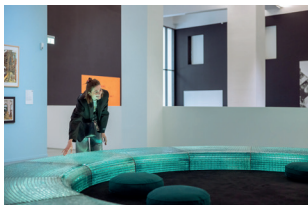
Kunst → Leben → Kunst Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen

Ebenen 4 und 5

Was hat die Kunst im Museum Ostwall mit unserem Alltagsleben zu tun? Mehr, als es auf den ersten Blick erscheinen mag. Die aktuelle MO_Sammlungspräsentation zeigt Teller, Tassen, Vasen und Stühle, mit denen Gründungsdirektorin Leonie Reygers in den 1950er Jahren zur „formschönen“ Einrichtung der eigenen Wohnung anregen wollte, und wie sich umgekehrt die Künstler*innen der MO_Sammlung vom Fluxus bis zur Gegenwart durch Möbel, Geschirr und Alltagsgegenstände zu Kunst inspirieren ließen. Wir sehen, wie Autodidakt*innen und wir selbst als Kunstlaien durch eigenes Kunstschaffen neue Perspektiven auf unseren Alltag gewinnen (können) und wir erfahren, welche Verbindungen es zwischen den jeweils aktuellen gesellschaftlichen Debatten und der Sammlungsstrategie des Museums von den 1950er Jahren bis heute gibt. Drei Räume zeigen, wie sich Kunst und Leben im Arbeitsalltag der MO_Mitarbeiterinnen verbinden: Was macht eine Restauratorin? Und welche Rolle spielt die Kunstvermittlung im MO?



Welche Rolle das Museum Ostwall im Alltagsleben der Dortmunder*innen spielt, welche Art von Kunst sie sich wünschen und welche Erwartungen sie an ihr Museum haben, ergründet das MO-Team im Laufe der Ausstellung mit dem MO_Beirat, der sich aus sehr unterschiedlichen Menschen zusammensetzt und die Öffentlichkeit regelmäßig zu Diskussionen einladen wird.



Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Jeden 4. Donnerstag im Monat

18.00–19.30 Uhr

Öffentliche Führungen

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 5

Bis 15.06.2025

Schaufenster # 39:

Costantino Ciervo

Die Namen der Toten im Meer

Ebene 5

Einmal im Jahr präsentiert das Museum Ostwall Neuerwerbungen der Sammlung im MO_Schaufenster. Den Auftakt machen zwei kürzlich erworbene Medienkunstwerke des italienischen Künstlers Costantino Ciervo.

mare nostrum und *Sew in the Sea* widmen sich einem der drängendsten Themen unserer Zeit: dem Umgang mit dem Phänomen der Migration. Während sich aktuelle politische Debatten vor allem darum drehen, wie Deutschland und Europa die Migration aus anderen Teilen der Welt begrenzen können und

rechte Parteien gegen Geflüchtete hetzen, richtet Costantino Ciervo seinen Blick auf die Menschen, die auf der Flucht über das Mittelmeer ums Leben kommen. Die dreiteilige Videoinstallation *mare nostrum* verbindet die Filmaufnahme einer Meeresoberfläche mit einem (unbetitelten) Gedicht von Marco Mantello, das mit Blick auf die vielen namenlosen Toten zum Nachdenken über Legalität und Legitimität im Umgang mit Geflüchteten anregt. *Sew in the Sea* besteht aus mehreren Nähmaschinen, die Daten auf Tablets 'sticken', auf denen eine Meeresoberfläche zu sehen ist. Es handelt sich um die Daten von belegten Seeunfällen, bei denen Menschen ertrunken sind. Sie bleiben – bis heute – namenlos.



09.05.–20.07.2025

Eröffnung: 08.05.2025, 19.00 Uhr

Am Tisch.

Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst Ebene 5

Ab Mai 2025 dreht sich in der Sonderausstellung alles um das gemeinsame Essen und Trinken. Menschen auf der ganzen Welt kommen für gemeinsame Mahlzeiten oder ein Getränk zusammen — oft, aber nicht nur „am Tisch“.

Die Ausstellung präsentiert aktuelle künstlerische Arbeiten, die soziale Aspekte des Essens und Trinkens in den Blick nehmen. *Am Tisch* möchte die Stadtbewohner*innen einbeziehen — an vielen künstlerischen



Arbeiten können die Besucher*innen aktiv mitwirken.

Eintritt:

Erwachsene: 5 €/3 € ermäßigt

Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Ab 11.05.2025

Jeden Sonntag, 13.30–15.00 Uhr

Öffentliche Führungen

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 6

09.05.–20.07.2025

Wohin gehen all diese Leute? Medienkunst restaurieren – installieren – erfahren Ebene 6

Die Medienkunstinstallation *Dove va tutta 'sta gente?* (Wohin gehen all diese Leute?) des Künstlerstudios Studio Azzurro aus dem Jahr 2000 wird im Rahmen des Forschungsprojektes *Legacies of Artists' Studios (LAS): Sharing and Archiving Embodied Knowledge for the Conservation*



of Technology-Based Artworks erforscht, restauriert und neu präsentiert.

Eintritt frei

14.–17.04.25, 9.00–15.00 Uhr

Kunst und Natur – eine Woche Farben und Formen | Museum Ostwall in Kooperation mit dem Botanischen Garten Rombergpark

Es wird Frühling, und im Botanischen Garten blüht es in allen Farben und Formen! Genauso bunt und vielfältig sind die Kunstwerke in der Sammlung des Museum Ostwall. Jeder Tag steht im Zeichen einer anderen Farbe, zu der ihr selbst passende Formen entscheidet. Ihr geht dieser Vielfalt

auf den Grund und lasst euch zu farbenfrohen und formreichen eigenen Werken inspirieren. Neben der Erforschung bleibt viel Zeit für gemeinsamen Spaß, Spiel und Bewegung an der frischen Luft. Mittags gibt es einen leckeren Snack im Restaurant und ihr tankt bei einer gemeinsamen Pause Kraft für eure Kreativität!

Für Kinder von 8–12 Jahren

Kosten: 60 € inkl. Mittagssnack

Anmeldung unter:

mo.bildung@stadtdo.de

24.04.2025, 11.00–14.00 Uhr

Ich druck' dich | Museum Ostwall Tagesworkshop

Eine ganz schön beeindruckende Maschine! Ihr treibt eine Metallplatte selbst per Handkurbel an und lasst sie zwischen zwei schweren Walzen laufen. So quetscht ihr die Farbe vom Druckstock aufs Papier. Was ist dort zu sehen? Holt euch Ideen aus der Kunst im Museum Ostwall, druckt Fundstücke ab und erstellt eine kleine Kartenedition.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 10 €

Anmeldung unter:

mo.bildung@stadtdo.de



APRIL

06.04.2025

Familiensonntag des Dortmund U

ganztäglich kostenfreie Kreativaktionen für Familien

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für Familien: Krabbel-Kunst – Frühlingskäfer

Lasst euch in der Sammlung des Museum Ostwall von frühlingshaften Kunstwerken inspirieren. Taucht in farbenfrohe Bildwelten ein und kreierte eure eigenen Kunst-Käfer, die sich in diesen Welten wohlfühlen.

KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

14.–17.04.2025, 9.00–15.00 Uhr

Ferienworkshop: Kunst und Natur – eine Woche Farben und Formen

Siehe S. 50

24.04.2025, 11.00–14.00 Uhr

Ferienworkshop: Ich druck' dich

Siehe S. 50

MAI

04.05.2025

Familiensonntag des Dortmund U

ganztäglich kostenfreie Kreativaktionen für Familien

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für Familien: Kunst knuddeln

In einer Malerei taucht ihr ein in eine samtweiche knuddelige Landschaft. Gestaltet dazu flauschige Knuddel-Kunstwerke die allein schon beim Anschauen total entspannend wirken – und besonders wenn ihr leicht darüberstreicht! KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

17.05.2025, 14.00–17.00 Uhr

Food-Foto, Leckereien schmackhaft gemacht! Fotoatelier für Erwachsene

Appetitregende Fotos von Essen müssen durchdacht und komponiert werden. Wie geht das? Und was ist eigentlich Dark Food Photography? Mit Eintrittskarte kostenfrei
Anmeldung erforderlich unter:
mo.bildung@stadt-do.de

18.05.2025, 12.45–18.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Mit Führungen zur neuen Sonderausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst* und zur Sammlungspräsentation *Kunst→Leben→Kunst* sowie verschiedenen offenen Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das vollständige Programm ist online zu finden.

22.05.2025, 19.00 Uhr

Essen und Geschlecht: Wer sitzt am Tisch?

Rundgang durch die Ausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst* mit Mira van Leewen und Christina Danick
Siehe S. 11

24.05.2025, 14.00–17.00 Uhr

Druckwerkstatt Kreativaktion für Erwachsene

Inspiriert durch die sinnlichen Eindrücke der Ausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst* lernt ihr in unserer Druckwerkstatt unterschiedliche Drucktechniken kennen und bekommt die Möglichkeit kreativ mit euren Entwürfen zu experimentieren.

Mit Eintrittskarte kostenfrei, Anmeldung unter mo.bildung@stadtdo.de

JUNI

01.06.2025

Familiensonntag des Dortmunder U

ganztäglich kostenfreie Kreativaktionen für Familien

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für Familien: Rührt in Kunst herum! – Kochlöffel designen

Wie oft musste die Künstlerin Narges Mohammadi wohl mit ihrem Kochlöffel rühren, bis genug Halva fertig war, ihr ganzes Kunstwerk *Passing Traces* damit zu verputzen? Erlebt in der Ausstellung *Am Tisch* mit allen Sinnen dieses Kunstwerk und designt eure eigenen Kunst-Kochlöffel. In der Ausstellung, mit Eintrittskarte Ebene 6

Eiskunst am Stiel

Habt ihr Lust auf künstlerische Abkühlung? Dann sucht euch in der MO_Sammlungspräsentation passende Farben, Strukturen und Muster aus, um euer eigene Kunst-Eis am Stiel zu verzieren. KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

12.06.2025, 19.00–21.00 Uhr
Art on the Move: Fusing Perspectives: Filme von Carolee Schneemann und VALIE EXPORT

Kuratiert von Sarah Niesius, freie Filmkuratorin
Anschließend Filmgespräch mit Sarah Niesius und Maxa Zoller (Leitung IFFF Dortmund+Köln)
Eine Kooperation von Museum Ostwall und Internationales Frauen Film Fest Dortmund+Köln im Rahmen von *Kleiner Freitag*
Flux Inn, Ebene 4 (Eingang Ebene 5)
Eintritt frei

14.06.2025, 14.00–17.00 Uhr
Food-Foto, Leckereien schmackhaft gemacht!

Fotoatelier für Erwachsene
Siehe S. 51
Mit Eintrittskarte kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter: mo.bildung@stadt-do.de



21.06.2025, 14.00–17.00 Uhr
Druckwerkstatt Kreativaktion für Erwachsene

Experimentiert in unserer Druckwerkstatt mit Lebensmittelfarben. Inspiriert durch die sinnlichen Eindrücke der Ausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst*, bekommt ihr die Möglichkeit kreativ eigene Entwürfe zu gestalten.
Mit Eintrittskarte kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter: mo.bildung@stadt-do.de

28.06.2025, 18.00–2.00 Uhr
ExtraSchicht

Mit (Aktions-) Führungen zur neuen Sonderausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst*, Kurzführungen zur Sammlungspräsentation *Kunst→Leben→Kunst. Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen* sowie verschiedenen offenen Kreativworkshops.
Nur mit Veranstaltungsticket
Das vollständige Programm ist online zu finden.



Naturmuseum Dortmund

Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 48 56

Fax (0231) 50-2 48 52

naturmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/naturmuseum

facebook.com/naturmuseumdortmund

instagram.com/naturmuseum_dortmund



NATUR
MUSEUM
DORTMUND



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di-So: 10.00–18.00 Uhr

Oster- und Pfingstmontag
geöffnet!

Eintrittspreise

Dauerausstellung:

Eintritt frei

Sonderausstellung:

4 € Erwachsene, 2 € ermäßigt,
unter 18 Jahren Eintritt frei



DAUERAUSSTELLUNG

Die Dauerausstellung des Naturmuseums Dortmund zeigt die heimische Natur in Gegenwart und erdgeschichtlicher Vergangenheit. Begeben Sie sich auf eine Reise durch Dortmund und seine Umgebung und lernen Sie dabei verschiedene Lebensräume mit ihren Tieren und Pflanzen kennen. Begegnen Sie auf einem Streifzug durch die Erdgeschichte Riesenammoniten, Sauriern oder einem

Mammut. Neben vielen Original-Objekten stehen Inszenierungen, Dioramen und Medienstationen, das Entdecken und Mitmachen und das sinnliche Erlebnis im Mittelpunkt des Ausstellungsbesuchs.



Führungen durch die Dauerausstellung

F1 | Highlights der Dauerausstellung

F2 | Stadt, Land, Fluss

Biologische Dauerausstellung

F3 | In einer Stadt vor unserer Zeit

Erdgeschichtliche Dauerausstellung

F4.1 | Prima Klima? (Grundschule)

F4.2 | Klima – Gestern. Heute. Morgen. (Sek I)

F4.3 | Klima – Katastrophe unserer Zeit (Sek II)

Weitere Informationen wie Dauer der Führungen/Kindergeburtstage, maximale Gruppengrößen, Kosten und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite oder erfragen diese unter Tel. (0231) 50-24 856 bzw. gruppe-naturmuseum@stadtdo.de

Führungen durch die Sonderausstellung „Waldameisen“

S1 | Die kleinen Helden des Waldes: Abenteuer mit Waldameisen (Kitas)

S2 | Kleine Krabbler, große Geschichten – Lüftet die Geheimnisse der Waldameisen (Grundschule & Sek I)

S3 | Wunderwelt der Waldameisen: Einblicke in das Leben der kleinen Giganten (Sek II & Erwachsene)



Kindergeburtstage

G1 | Die Dinosaurier: Geheimnisvolle Riesen der Urzeit

G2 | Die Spur führt zurück in die Steinzeit

Ab 05.04.2025**Waldameisen – Superheldinnen auf sechs Beinen**

Ameisen sind ein Erfolgsmodell der Evolution. Kaum ein anderes Insekt kommt so zahlreich vor und ist so weit verbreitet. Es gab sie bereits zur Zeit der Dinosaurier. Im Laufe der Jahrmillionen bildeten sich unzählige Ameisenarten aus, von denen heute etwa 14.000 beschrieben sind. Darunter auch die Waldameisen. Sie gehören zu den hügelbauenden Ameisen und leben vorwiegend im Wald. Von uns Menschen weitgehend unbemerkt krabbelt es in unseren Wäldern.

Waldameisen spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem Wald und haben erstaunliche Fähigkeiten entwickelt. Sie sind Architektinnen, Jägerinnen, Putzkolonne, Gärtnerinnen und Viehhalterinnen. Die winzigen Insekten sind Meisterinnen der Arbeitsteilung und Zusammenarbeit. Waldameisen verteidigen ihr Volk und ihre Königin, selbst wenn sie dies mit ihrem Leben bezahlen müssen.

Was macht sie so erfolgreich? Wie leben sie? Das zeigt der preisgekrönte Tierfotograf Ingo Arndt in dieser Ausstellung. Zum ersten Mal wird das geheimnisvolle Leben der Waldameisen in allen Facetten durch erstklassige Fotografie dokumentiert. Großformatige Bilder geben einen völlig neuen Einblick in das Leben der kleinen Insekten und zeigen sie so, wie sie noch nie zu sehen waren. Die Betrachter*innen werden Zeug*innen davon, wie sich die Ameisen organisieren, wie sie Nester bauen, die Nesttemperatur regulieren, Futter beschaffen, zur Paarung ausschwärmen, Informationen austauschen, das Nest, ihr Volk und die Königin vor Eindringlingen beschützen.



APRIL

10.04.2025, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

15.–17.04.2025, 11.00–15.00 Uhr

Osterbasteln

Bastelt mit uns zusammen eure eigenen Osternester, Ostereier, kleine Osterhasen und vieles mehr! Beginn jeweils zur vollen Stunde. Anmeldung vor Ort. Kosten: 2 €, max. 10 Kinder pro Zeitfenster

MAI

15.05.2025, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

18.05.2024, 11.00–14.00 Uhr

Internationaler Museumstag

Kostenlose Führungen durch die Sonderausstellung „Waldameisen“, Start zur vollen Stunde (Dauer 45 min), keine Anmeldung erforderlich. An diesem Tag kann die Sonderausstellung „Waldameisen“ kostenlos besucht werden.

21.05.2025, 14.00–17.00 Uhr

Verleihung Dortmunder Umweltpreis

Für den regulären Museumsbetrieb schließt das Naturmuseum um 13.30 Uhr.

25.05.2024, 11.00–17.00 Uhr

Tag der biologischen Vielfalt am Naturmuseum

JUNI

12.06.2025, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

15.06.2024, 11.00–17.00 Uhr

Sparkassen-Kinderfest

Großes Fest im und rund um das Naturmuseum mit spannenden Attraktionen wie Zaubershow, verschiedenen Hüpfparcours, Mitmachstationen und vielem mehr. An diesem Tag kann die Sonderausstellung „Waldameisen“ kostenlos besucht werden.

Sparkassen Kinder Fest

15. Juni
2025

11–17 Uhr

Naturmuseum Dortmund
Münsterstraße 271



NATUR
MUSEUM
DORTMUND

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe





APOTHEKEN-MUSEUM

Foto: Stefan Braun



*Individuelle
Führungen für
Kleingruppen
auf Anfrage!*

Offene Führungen an jedem letzten Donnerstag
im Monat um 17 Uhr nach Voranmeldung.

Kostenbeitrag: 8,- € pro Person

www.apotheken-museum.de • info@apotheken-museum.de

Wißstr. 11 • 44137 Dortmund • (0231) 840 100 76



schauraum: comic + cartoon

Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 31 98
comic@stadtdo.de

dortmund.de/comic
aufderuzwei.de
facebook.com/schauraumcomiccartoon
instagram.com/schauraumdortmund



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr



Eintritt frei

Informationen zu Führungsan-
geboten und Workshops sowie
Anmeldung unter comic@stadtdo.de

Bitte informieren Sie sich vorab, ob
unsere Veranstaltungen stattfinden.

FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden Sonntag, 13.00–14.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 €

Jeden 1. Donnerstag im Monat

18.00–19.00 Uhr

After Work Führung

3 €

Mehr Infos zum Programm unter:
dortmund.de/comic

VERANSTALTUNGSTIPP

10.04.2025, 18.00 Uhr

19. Dortmunder Comic-Streit

Vier Comicexpert*innen streiten über
Neuerscheinungen
Eintritt frei

25.–26.04.2025

4 Mboa-Festival des Afrikultur e.V.

Im Dietrich-Keuning-Haus Dortmund
10 €

VERANSTALTUNGSTIPP

07.05.2025, 18.00 Uhr

Comic-Lesung: Initiative Perspektivwechsel e.V.: Widerstand – Drei Genera- tionen antikolonialen Protests in Kamerun

Im schauraum: comic + cartoon
Eintritt frei, keine Anmeldung

10.05.2025, 11.00–15.00 Uhr

Gratis Comic Tag und Comic-Flohmarkt

Im schauraum und der StLb
Eintritt frei

05.06.2025, 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung UKRAINE COMICS – Leben in der Kriegszone

Im Studio B der StLb
Eintritt frei



SONDERAUSSTELLUNG

Bis 11.05.2025

Black Comics Vom Kolonialismus zum Black Panther

Die Themen Kolonialismus und Post-kolonialismus beschäftigen unsere Gesellschaft erst seit wenigen Jahren, der latente Alltagsrassismus ist ein anhaltendes Problem.

Die Ausstellung blickt anhand von Originalzeichnungen auf die Entwicklung von Schwarzen Figuren im Comic: zunächst ausschließlich von Weißen gezeichnet, dann zunehmend und immer selbstbewusster auch von Schwarzen Künstlern und Künstlerinnen.

Die westlichen Demokratien, insbesondere Deutschland haben intensiv damit begonnen, sich mit ihrer kolonialen Geschichte auseinanderzusetzen. Dabei tun sich schmerzhaft Abgründe aus Raub, Verschleppung, Versklavung und Völkermord auf, die viel zu lange durch die Fiktion von Abenteuerum und vermeintlicher Zivilisationsentfaltung kaschiert wurden.

Die Realität sah anders aus: menschenverachtend und grausam.



Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

Am Rombergpark 65
44225 Dortmund

Kontakt

Kulturbüro Dortmund
Tel. (0231) 50-25170
dortmund.de/kulturbuero-galerie-torhaus

Öffnungszeiten

während der Ausstellungen

Mo: geschlossen

Di-Sa: 14.00–18.00 Uhr

So, Feiertage: 10.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro Stadt Dortmund

TORHAUS IM VERBUND

13.04.–04.05.2025

A la recherche

Claudia Karweick

A la recherche, die unvermeidbare Suche, die der künstlerischen Auseinandersetzung zugrunde liegt, ein innerer Prozess, der Unsichtbares, Vergessenes sichtbar macht. Die Bildsprache verbirgt konkret Erlebtes und wird auf diese Weise lesbar für viele Individuen. So bieten die Arbeiten der Künstlerin C. Karweick den Betrachter*innen einen ergebnisof-

fenen Dialog an, machen eine stetige Annäherung möglich.



11.05.–01.06.2025

Sieht man doch! Wie Wahrheit geht

Ingo Schultze-Schnabl

Ingo Schultze-Schnabl thematisiert in lebhaften und oft leuchtenden Gemälden, wie unsere Wahrnehmung aus Teilinformationen ein Ganzes konstruiert. Seine einzigartige Bildsprache, Gemälde auf mehreren Bildtafeln mit Abstand zu verteilen, macht bewusst, wie unser Kopf



ständig Zusammenhänge schafft und Sinn deutet.

08.–29.06.2025

Überall ist Anderswo – der Raum zwischen Vertrautem und Fremden

Claudia König und

Michaela Düllberg

Das „magische Anderswo“ steht als Metapher für die unendlichen Möglichkeiten, die sich ergeben, wenn wir über das Gewohnte hinausblicken.

Die künstlerische Auseinandersetzung lässt das Alltägliche in einem neuen Licht erscheinen und eröffnet einen neuen Blick auf Altbekanntes.





West|fä|li|sches
Schul|mu|se|um
Dort|mund



Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1
44379 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 61 30 95
Fax (0231) 7 26 18 02
schulmuseum@stadtdo.de
dortmund.de/schulmuseum
facebook.com/schulmuseum.dortmund
instagram.com/schulmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Seit dem 01.01.2025 geschlossen

Eintritt frei

Informationen zum museums-
pädagogischen Angebot erhalten
Sie auf Anfrage sowie im Internet.

Das Schulmuseum macht eine Pause!

Das Museum wird umgebaut und
wir, die Ausstellung und unsere
Sammlung mussten ausziehen.

Was bleibt?

- Unsere Sprechstunde
„Oma kannst du das lesen?“
- Die Veranstaltung
„Martener Schätzchen“
- Regelmäßige Updates auf
unseren Social Media Kanälen

MUSEUMSKOFFER

Seit dem 01.01.2025 wird unser
Schulklassenprogramm „Schulalltag
vor (gut) hundert Jahren – hautnah
miterlebt“ in mobiler Form unter
dem Namen „Museumskoffer“ wei-
terhin angeboten und ist ab sofort
unter der Telefonnummer
(0231) 61 30 95 buchbar!
Für weitere Details besuchen Sie
unsere Internetseite:
dortmund.de/schulmuseum

01.04., 06.05., 03.06.2025

14.00–15.30 Uhr

Omas Tagebücher – Sprechstunde für alte deutsche Schriften

Haben Sie Omas alte Tagebücher oder Briefe auf dem Dachboden gefunden, können die alte deutsche Schrift aber nicht lesen? Wir helfen Ihnen gerne dabei, die Texte in die heutige Schrift zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass umfangreiche Texte eine längere Bearbeitungszeit benötigen und ggf. nicht in einer



Sprechstunde bearbeitet werden können.

Anmeldung unter (0231) 61 30 95
Eintritt frei

Da wir seit 01.01.2025 geschlossen haben, muss geklingelt werden!

30.04., 21.05., 18.06.2025

15.30–17.00 Uhr

„Martener Schätzchen“

Sie besitzen ein Kunstwerk und möchten gerne mehr über ihren möglichen Schatz und vielleicht auch darüber erfahren, wann und von wem Ihr Gemälde erstellt wurde? Dann kommen Sie gerne in den Martener Meilenstein! Jeden dritten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr begutachtet dort der Leiter des Westfälischen Schulmuseums, selbst Kunsthistoriker und Historiker – ähnlich wie in der beliebten TV-Sendung „Bares für Rares“ – Ihre Objekte und gibt Ihnen Auskunft dazu.

Dies ist ein Angebot in Kooperation mit dem Martener Forum in der Nachbarschaftswerkstatt Meilenstein, In der Meile 2 44379 Dortmund-Marten
Anmeldung erforderlich unter (0231) 61 30 95
Eintritt frei



Apotheken-Museum

Wißstraße 11
44137 Dortmund
Tel. (0231) 840 100 76
apothecken-museum.de

Bergbaumuseum BV-Kleinzeche

Max Rehfeld e. V.

Im alten Torhaus
Barbarastraße 7
44357 Dortmund
Tel. (0174) 655 179 6
buv-kleinzeche.de

Besucherbergwerk Graf Wittekind

Förderverein Bergbauhistorischer
Stätten Ruhrrevier e. V.
Nähe Hengsteystraße
44265 Dortmund-Syburg
Tel. (0231) 71 36 96 (ab 18.00 Uhr)
bergbauhistorie.ruhr/graf-wittekind/

Halle 77

Im Defdahl 12
44141 Dortmund
Tel. (0231) 999 66 541
halle-77.de

Heimatmuseum

Lütgendortmund 1988 e. V.

Dellwiger Straße 130
44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 41 86
museum-luedo.de

Hörder Heimatmuseum

Hörder Burgstraße 17-18
44263 Dortmund
Tel. (0231) 73 05 11
heimatverein-hoerde.de

Industrielack-Museum

Drehbrückenstraße 13
44147 Dortmund
Tel. (0231) 8 64 33 27
industrielack-museum.de

Kokerei Hansa

Emscherallee 11
44369 Dortmund
Tel. (0231) 93 11 22-33
industriedenkmal-stiftung.de

LWL-Museum Zeche Zollern

Grubenweg 5
44388 Dortmund
(0231) 69 61 211
zeche-zollern.lwl.org

Nahverkehrsmuseum Dortmund

Bahnhof Mooskamp

Mooskamp 23
44359 Dortmund
Tel. (0231) 39 56 417
bahnhof-mooskamp.de

PACE Automobil Museum

JP Museumsgesellschaft mbH
Westfalendamm 106-108
44141 Dortmund
jp-pace.de

Polizeiausstellung 110

im Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstraße 102
44139 Dortmund
Tel. (0231) 1 32 10 34
dortmund.polizei.nrw.de

Tridelta Magnetmuseum

Ostkirchstraße 177
44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 01 271
tridelta.de

44309//GALLERY

Rheinische Straße 16
44137 Dortmund
44309gallery.net

art.event.team

Humboldtstraße 47
44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 72
art-event-team.de

Atelierhaus Westfalenhütte

Galerie Brigitte Bailer

Freizeitstraße 2
44145 Dortmund
Tel. (0231) 4 75 91 67
atelierhaus-westfalenhuette.de

BIG gallery

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund
kontakt@big-gallery.de

different e.V. / Kunstort Ruhr /

Atelier Claudia Quick

Humboldtstraße 47
44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 71
art-event-team.de

Galerie im Kulturort DEPOT

Immermannstraße 29
44147 Dortmund
Tel. (0231) 900 806
depotdortmund.de

Galerie Utermann

Silberstraße 22
44137 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 37 37
galerieutermann.de

kunstDOMäne

Schillerstraße 43a
44147 Dortmund
Tel. (0231) 79 90 40 74
kunstdomaene.de

Kunstort Ruhr

Produzentengalerie

Humboldtstr. 47
44137 Dortmund
info@kunstortruhr.de
kunstortruhr.de

laboratorium zwischenraum

Kaiserstraße 69
44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 86 05 36
mail@laboratorium-zwischenraum.de
laboratorium-zwischenraum.de

Projektraum Fotografie

Huckarder Straße 8-12
44147 Dortmund
Telefon: (0231) 5 89 62 53
projektraumfotografie.de

Zimmermann & Heitmann

Wißstraße 18a
44137 Dortmund
Tel. (0231) 57 21 33
zimmermann-heitmann.de

Schwerin

45

Westerfilde

Huckarde



LWL-Museum Zeche Zollern

45



Westfälisches
Schulmuseum

Inn

Lütgendortmund

40

40

45

40

Kley

45



Naturmuseum Dortmund

Hafen

Brauerei-Museum

Hoesch-Museum

Innenstadt-Nord

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Künstlerhaus Dortmund

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Dortmunder Kunstverein

HBf

Museum Ostwall im Dortmunder U

schauraum: comic + cartoon

Deutsches

Fußballmuseum

Baukunstarchiv NRW

Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Kindermuseum im Adlerturm

Innenstadt-Ost

enstadt-West

DASA Arbeitswelt Ausstellung

40

BORUSSEUM

mondo mio!

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark



Barrierefreiheit geprüft

Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen sind teilweise oder vollständig erfüllt.

Informationen und Erklärungen zu allen Piktogrammen finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de

Häufig verwendete Piktogramme:



Barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Teilw. barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Museen

Dr. Dr. Möllmann (verantwortlich), Andrea Schmadtke

Redaktion und Gestaltung: konzeptschmiede-do, Agentur für Kommunikation und Events

Druck: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 02/2025

Fotos: © Bildarchive sowie © ungestalt (Titel, 19 o.), TriAss/P. Brenneken (3), D. Podelhl (8, 9 u.), © D. Gilly, Haus Alte Schützenstraße 3 (Neues Exerzierhaus), Berlin, 1789, Foto: Preußische Messbildanstalt, AMTUB, Inv. Nr. F 0085 (9 o.), Deutsches Kochbuchmuseum (10), Mona Hatoum, *Paravent*, 2008 © M. Hatoum. Courtesy Galerie Max Hetzler, Berlin | Paris (Foto: def image) (11), Simoes/BVB (12, 13), © Brauerei-Museum Dortmund (14 o.), J. Spiler (14 u., 15, 47 o.), H. Hoffmann (16 o.), © P. Hilburg (17, 18 o.), © A. Wahlbrink (18 u.), © H. Loske (19 u.), Deutsches Fußballmuseum (20), © Dortmunder Kunstverein (22 o.), Latefa Wiersch, *so fancy* (2023) (22 u.), Soshiro Matsubara *Last Night L*, 2023, Installationsansicht FRAC Lorraine, Metz, FR Courtesy: the artist, FRAC Lorraine, Croy Nielsen, Wien, Foto: F. Dott (23), Hoesch-Museum (24), S. Schnellmann (26), © Kindermuseum Adlerturm (27), KiÖR / J. Spiler (30), H. Woidich (32 o.), F. Bong-Kil Grosse, aus »people & papers«, S/W Print, 30x40 cm, 2018 (32 u.), M. en Merel, 2025 (33), *mondo mio!* Kindermuseum / R. Horstmann (38 o.), *mondo mio!* Kindermuseum / M. Specht (38 u.), *mondo mio!* Kindermuseum / Studio RBfK (39), © J. Klatzek (40 o.), © MKK, J. Spiler (40 u.), A. Borowski (41), © C. Wagner (42), © H. Elsherriff (43), © J. Braun (44 o.), © M.-A. Albrecht (44 u.), © MKK, J. Maibach (45), © S. Bierwald / INDEED Photography (46), R. Baeye (47 u.), © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 (Foto @thomasbrunsphotography und @schlossbiedorf) (48), A. und J. Bliumis, *A Painting for a Family Dinner* (Bronx), 2008 - heute, Foto: A. Trofymov (49 o.), © Studio Azzurro (49 u.), A. Motz (50), E. Gerdes (53), R. Gorecki (54, 55), © I. Arndt (56), M. Mann (60, 61), C. Karweick (62 u.), I. Schultze-Schnabel (63 o.), Düllberg/König (63 u.), Westfälisches Schulmuseum / J. Fohrmann-Köhler (64 o.), J. Zipfel (65 o.), Westfälisches Schulmuseum Dortmund (65 u.)



Bildschön!
Genau wie
unser Zuhause.

DOGEWO21

dogewo21.de

Wir verbinden Dortmunds Kulturerlebnisse!



- zahlreiche Verbindungen
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos